

Geschäftsbericht für das Jahr 2018

35. Geschäftsjahr

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Rechtsform, Stiftungszweck	3
Organe	4
Verwaltung	5
Stiftungsvermögen, Verbindlichkeiten, Rücklagen	6
Jahresabschluss zum 31. Dezember 2018	8
Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 2018	9
Aktivitäten im Jahre 2018	10
Spendenfortschreibung und Mitteleinsatz	13
Entwicklung der Verbindlichkeiten aus zugesagten Fördermitteln	Anlage
Entwicklung der freien Rücklage	Anlage

RECHTSFORM, STIFTUNGSZWECK

Rechtsform

Die Sparkassen-Bürgerstiftung Oberhausen ist eine rechtlich selbstständige Stiftung, die in das Stiftungsverzeichnis des Ministeriums für Inneres und Kommunales des Landes NRW mit der Registernummer 21.13 - St. 469 eingetragen ist.

Stiftungszweck

Die Sparkassen-Bürgerstiftung Oberhausen ist im Jahre 1983 mit satzungsmäßig weit gesteckten Zielen gegründet worden.

§ 2 - Gemeinnütziger Zweck - der Stiftungssatzung enthält die Einzelheiten zum Stiftungszweck.

Im Absatz 1 heißt es:

„Die Sparkassen-Bürgerstiftung verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnittes "steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung.“

Absatz 2 benennt diese - im Feststellungsbescheid anerkannten - steuerbegünstigten Zwecke gemäß § 52 AO (2) im Einzelnen.

Die konkrete Ausgestaltung der einzelnen Stiftungszwecke ist in Absatz 3 erfolgt. Dieser lautet:

„Der Satzungszweck wird insbesondere verwirklicht durch die Unterstützung von Kindergärten, Jugendeinrichtungen und Jugendausbildungswerkstätten, Förderung sozialer und wohlfahrtspflegerischer Einrichtungen, Unterstützung von Senioreneinrichtungen, Förderung von Schulen sowie weiteren Bildungsstätten, Vergabe von Mitteln für die Durchführung kultureller und bildender Veranstaltungen sowie die Förderung künstlerischer Projekte, Unterstützung heimatkundlicher und -pflegerischer Projekte sowie Veranstaltungen bzw. Vereine mit heimatpflegerischen und heimatkundlichen Aufgaben, Mittelvergabe für verschiedene Selbsthilfegruppen, Förderung von Behindertensportvereinen und Unterstützung mildtätiger Vereine in Oberhausen.“

ORGANE

Beirat

Vorsitzender	Wolfgang Große Brömer
Vertreter des Vorsitzenden	Daniel Schranz, Oberbürgermeister
Mitglieder	Thorsten Berg Horst Wolter Apostolos Tsalastras Hans Tschärke Regina Wittmann
Vertreter der Mitglieder	Thomas Zimmermann Manfred Flore Elke Münich (bis 20.05.2019) Klaus Zorn Hans-Otto Runkler

Vorstand

Vorsitzender	Sparkassendirektor Spk.-Betriebswirt Bernhard Uppenkamp (bis zum 31.03.2019)
Mitglieder	Sparkassendirektor Spk.-Betriebswirt (dipl.) Oliver Mebus (Vertreter des Vorsitzenden) Vorsitzender ab dem 01.04.2019 Sparkassendirektor Spk.-Betriebswirt Thomas Gäng

VERWALTUNG

Mit Wirkung vom 01.01.2016 hat die „Sparkassen-Bürgerstiftung Oberhausen“ einen Dienstleistungsvertrag mit der Stadtsparkasse Oberhausen für die Stiftung abgeschlossen. Dementsprechend ist eine Porto- und Materialkostenpauschale und eine Verwaltungskostenpauschale an die Stadtsparkasse Oberhausen zu zahlen.

Hierfür führt die Stadtsparkasse Oberhausen alle üblicherweise anfallenden Verwaltungsarbeiten durch, unter anderem Finanzbuchhaltung mit Jahresabschluss und Geschäftsbericht, Abgabe der Körperschaftsteuererklärungen, Durchführung der Kuratoriumssitzung, Fördermittelvergabe und Verwendungskontrolle.

STIFTUNGSVERMÖGEN, VERBINDLICHKEITEN, RÜCKLAGEN

Stiftungsvermögen

Das Stiftungsvermögen, bestehend aus dem Stiftungskapital von € 383.468,91 (DM 750.000,00) zum Zeitpunkt der Errichtung gemäß § 3 der Satzung und den bisher erfolgten Zustiftungen in Höhe von € 3.761.531,09, beläuft sich zum Jahresschluss 2018 auf € 4.145.000,00.

Die Stiftung hat im Berichtsjahr die ihr zugeflossenen Spenden und Erträge aus dem Stiftungsvermögen bzw. den weiteren Geldanlagen als verfügbare Mittel zur Erfüllung des Stiftungszweckes im Rahmen der Bestimmungen des § 2 (3) der Stiftungssatzung verwendet.

Verbindlichkeiten

Zum Jahresanfang 2018 bestanden Verbindlichkeiten in Höhe von € 80.641,75. Davon wurden € 65.444,90 im Verlauf des Jahres ausgezahlt. Zum Jahresende kamen € 65.861,32 hinzu. Außerdem wurden € 3.196,85 zugunsten der verfügbaren Mittel aufgelöst, dabei handelt es sich um die Mittel, die nicht abgerufen wurden bzw. aus nicht zustande gekommenen Projekten.

Zum Jahresschluss betragen die Verbindlichkeiten für die zugesagten, aber noch nicht ausgezahlten Fördermittel € 77.861,32 und die Verbindlichkeit gegenüber der Stadtparkasse Oberhausen € 16.682,84. Diese resultiert aus den Depotgebühren für das Jahr 2018, die erst im Januar 2019 eingefordert werden sowie den Kosten für die Material- und Verwaltungskostenpauschale, die ebenfalls erst in 2019 in Rechnung gestellt wurden. Insgesamt belaufen sich die Verbindlichkeiten somit auf € 94.544,16. Darin enthalten sind unter anderem Mittel für die Internationalen Kurzfilmtage, das CVJM Oberhausen e. V., der Caritasverband, das Deutsche Rote Kreuz KV Oberhausen, das Seniorenzentrum Gute Hoffnung und erneut Mittel für die Jugendkiche Tabgha Oberhausen. Hinzu kommen eine Schule, drei Kindergärten und weitere kulturelle Einrichtungen in Oberhausen.

Rücklagen

Zusätzlich hat der Stiftungsbeirat in seiner Sitzung am 24.06.1996 beschlossen, eine Kapitalerhaltungsrücklage zur Werterhaltung des Stiftungsvermögens zu bilden.

Gemäß § 62 (1) Nr. 3 AO kann bis zu 1/3 des Überschusses der Einnahmen über die Kosten aus Vermögensverwaltung der Kapitalerhaltungsrücklage zugeführt werden und darüber hinaus höchstens 10 % der sonstigen nach § 55 (1) Nr. 5 zeitnah zu verwendenden Mittel.

Die Stiftung hat daher einen Betrag von € 12.600,00 der im Jahr 1996 gebildeten Kapitalerhaltungsrücklage zugeführt. Die Kapitalerhaltungsrücklage stellt sich danach auf € 792.200,00.

Eine Übersicht über die Verbindlichkeiten aus zugesagten Fördermitteln und die Entwicklung der Kapitalerhaltungsrücklage ist diesem Geschäftsbericht jeweils als Anlage beigefügt.

JAHRESABSCHLUSS ZUM 31. DEZEMBER 2018

Aktiva

Das Stiftungsvermögen besteht aus den in einem Sparkassendepot befindlichen Wertpapieren mit einem Buchwert per 31.12.2018 von € 4.560.256,23.

Bei den Wertpapieren handelt es sich um 14 Rentenwerte mit einem Rückzahlungskurs von jeweils 100 % bei Fälligkeit sowie Anteilen an 4 Stiftungsfonds und 5 stiftungsgerechten Fonds sowie einem Immobilienfonds, der ebenfalls stiftungsgerecht ist. Der Fonds Deko Institutionell Liquiditätsplan – der zur Vermeidung von Negativzinsen diente – wurde verkauft und in weitere Rentenwerte angelegt.

Hinzuzurechnen ist das Umlaufvermögen, bestehend aus dem Guthaben bei Kreditinstituten in Höhe von € 531.786,94. Im Umlaufvermögen ist ein noch nicht angelegter Teilbetrag aus Kapital und Kapitalerhaltungsrücklage enthalten, der - sobald neue attraktive stiftungsgerechte Anlageprodukte auf dem Markt sind - wieder dem Anlagevermögen zugeführt wird.

Passiva

Die Passivseite beinhaltet das Stiftungskapital von € 4.145.000,00 sowie die bereits erwähnte Kapitalerhaltungsrücklage gemäß § 62 (1) Nr. 3 AO von € 792.200,00.

Hinzu kommt das positive Umschichtungsergebnis in Höhe von € 3.232,28 (resultierend aus dem Verkauf des Fonds Deko Institutionell Liquiditätsplan und der Deko Stufenzinsanleihe) sowie der Ergebnisvortrag in Höhe von € 57.066,73.

Als Verbindlichkeiten sind die bewilligten, aber noch nicht ausgezahlten Fördermittel in Höhe von € 77.861,32 und die Verbindlichkeit gegenüber der Stadtparkasse Oberhausen über € 16.682,84 - insgesamt also € 94.544,16 - ausgewiesen.

Die Bilanzsumme der Stiftung beträgt € 5.092.043,17.

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DAS JAHR 2018

Erträge

Der Stiftung sind Spenden in Höhe von € 63.850,00 aus dem PS-Zweckertrag der Sparkasse Oberhausen zugeflossen.

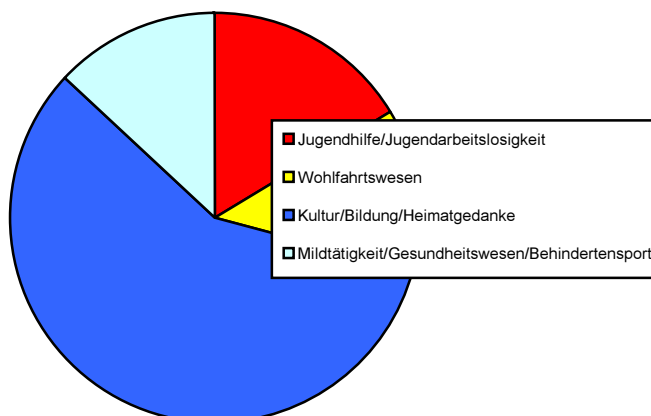
Daneben konnten Erträge aus Finanzanlagen in Höhe von € 50.855,23 vereinnahmt werden. Dazu summieren sich sonstige Erträge über € 3.196,85. Diese bestehen – wie bereits auf Seite 6 erläutert – aus aufgelösten Verbindlichkeiten.

Die Erträge belaufen sich damit auf insgesamt € 117.902,08.

Aufwendungen

Zur Erfüllung ihrer satzungsgemäßen Stiftungszwecke hat die Sparkassen-Bürgerstiftung Oberhausen im Berichtsjahr aufgewandt:

- | | | |
|---|---|-----------|
| - für die Jugend- und Altenhilfe/Jugendarbeitslosigkeit | € | 28.465,00 |
| - für das Wohlfahrtswesen | € | 21.596,32 |
| - für Kultur, Bildung und
Förderung des Heimatgedankens | € | 99.875,87 |
| - für mildtätige Zwecke, Gesundheitswesen und
Förderung von Behindertensportvereinen | € | 22.500,00 |



außerdem:

-	Sonstige Aufwendungen und Handlungskosten	€	9.699,68
-	Aufwendungen aus Vermögensverwaltung	€	12.501,92

Die Aufwendungen aus Vermögensverwaltung resultieren aus den üblichen Kosten für Girokonto und Depot. Hinzu kommen die für Käufe von drei Rentenwerten (Landesbank-Anleihen) angefallenen Provisionen, die als Anschaffungskosten abgeschrieben wurden.

Für 2018 betragen die Gesamtaufwendungen € 194.638,79.

Der rechnerische Jahresfehlbetrag per 31.12.2018 beläuft sich auf € 76.736,71. Der Ergebnisvortrag aus dem Vorjahr betrug € 146.403,44. In die Kapitalerhaltungsrücklage wurde ein Betrag von € 12.600,00 eingestellt.

Damit errechnet sich ein Ergebnisvortrag für das Jahr 2019 in Höhe von € 57.066,73.

AKTIVITÄTEN IM JAHRE 2018

Im Berichtsjahr wurde die Jugend- und Altenhilfe sowie die Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit mit insgesamt € 28.465,00 gefördert. Davon wurde unter anderem der CVJM Oberhausen e. V. (Aufarbeitung des Anhängers für den Life-Line-Truck) und der Kath. Kindergarten St. Bernardus (Einrichtung eines Niedrigseilgartens in der Außenanlage) mit jeweils € 8.000,00 gefördert. Mit jeweils € 3.000,00 wurden der Kindergarten der Lebenshilfe Oberhausen (Ersatz von Schaukelaufhängungen) und das Kath. Familienzentrum Herz-Jesu Sterkrade (Anschaffung einer Wasserspielanlage) unterstützt.

Der Kinderschutzbund und der Evang. Kindergarten Holten Kirchenmäuse (Materialien für den neuen Snoezleraum) wurden mit insgesamt € 5.100,00 gefördert.

Weitere Mittel in Höhe von 1.365,00 flossen an das Seniorenzentrum Gute Hoffnung.

Für die Förderung des Wohlfahrtswesens wurden insgesamt € 21.596,32 aufgewandt. Den höchsten Förderbetrag erhielt mit € 7.996,32 der Kreisverband Oberhausen des Deutschen Roten Kreuzes, mit dem die Anschaffung eines Transportfahrzeuges unterstützt wurde.

Der Caritasverband Oberhausen erhielt Fördermittel über € 4.500,00 für die neue niederschwellige Anlauf- und Kontaktstelle in Osterfeld. Weitere Mittel in Höhe von € 5.000,00 flossen an die Evang. Kirchengemeinde Königshardt-Schmachtendorf zur Anschaffung eines neuen Gemeindebusses für die Seniorenarbeit.

Die übrigen Beträge in Höhe von insgesamt € 4.100,00 sind verschiedenen wohlfahrtspflegerischen Einrichtungen und Selbsthilfegruppen in Oberhausen für die Erfüllung ihrer vielfältigen Aufgaben zugeflossen.

Einen weiteren Schwerpunkt bildete der kulturelle Bereich. Gefördert wurde hier unter anderem die Ausstellung „Fix und Foxi – Rolf Kauka, der deutsche Walt Disney und seine Kultfüchse“ in der Ludwig Galerie mit € 10.000,00. Gitarrissimo Oberhausen e. V. wurde mit € 1.500,00 für die Durchführung des 11. Gitarrenfestivals unterstützt. Für die Musikschule wurden Fördermittel in Höhe von € 1.600,00 bereitgestellt. Die Jugendkirche Tabgha erhielt erneut € 3.000,00 für die Vergabe des Jugendkulturpreises. An den Verein Freundinnen und Freunde des Literaturhauses in Oberhausen e. V. sind € 2.350,00 für die Anschaffung von Präsentationstechnik im Literaturhaus geflossen. Die Muscial-Aufführung „Amazing Grace“ der Kath. Kirchengemeinde Propstei St. Clemens wurde mit € 3.000,00 gefördert. Weitere Einzelprojekte mit einem Fördervolumen von insgesamt € 29.500,00 kommen hinzu. Erneut wurden € 25.000,00 für verschiedenste kulturelle Veranstaltungen in Oberhausen (unter anderem das Sommer-Kulturprogramm und die Internationalen Kurzfilmtage) bewilligt.

Zu diesem Schwerpunkt gehört auch die Förderung der Bildung. Es wurden Mittel in Höhe von insgesamt € 5.925,87 bewilligt. Gefördert wurde das Arbeitslosenzentrum Kontakt e. V. und das Sophie-Scholl-Gymnasium.

In die Stiftungszwecke Förderung von Kunst und Kultur sowie Förderung der Bildung sind damit insgesamt € 81.875,87 geflossen.

Zur Förderung des Heimatgedankens wurden in diesem Jahr € 18.000,00 verausgabt. Neben der bereits traditionellen Förderung der Herausgabe des Oberhausener Jahrbuches mit € 16.000,00 erhielt in diesem Jahr die Gesellschaft zur Förderung des LVR-Industriemuseums e. V. Fördermittel von € 2.000,00 für die Entwicklung eines Chatbots als Museumsführer in der Antony-Hütte (Museums-App).

Zur Förderung des Behindertensports und des Gesundheitswesens wurden insgesamt € 4.000,00 verausgabt. Davon flossen € 800,00 an den Behindertensport Oberhausen, weitere € 1.100,00 an den Behindertensport Oberhausen-Sterkrade und € 2.100,00 an 3 Selbsthilfegruppen.

Zur Förderung mildtätiger Zwecke wurden für das Friedensdorf Oberhausen Fördermittel in Höhe von € 6.300,00 bewilligt. Darüber hinaus erhielt der Verein Frauen helfen Frauen e. V. Mittel über € 12.200,00, davon € 10.000,00 für die Einrichtung der neuen Frauenberatungsstelle.

In die Stiftungszwecke Förderung des Sports, des Gesundheitswesens und Förderung mildtätiger Zwecke sind damit insgesamt € 22.500,00 geflossen.

Soweit die Mittel aus beschlossenen Förderungen noch nicht ausgezahlt werden konnten, wurden sie als Verbindlichkeiten ausgewiesen.

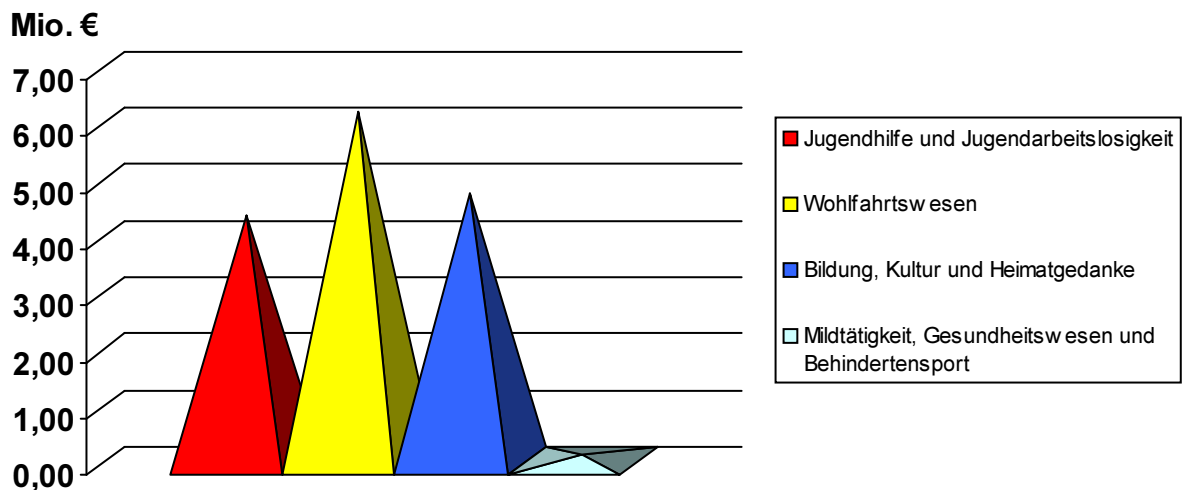
SPENDENFORTSCHREIBUNG UND MITTELEINSATZ

Spendenfortschreibung

Im Verlauf der nunmehr 35-jährigen Tätigkeit der Sparkassen-Bürgerstiftung Oberhausen sind für die einzelnen Stiftungszwecke eingesetzt worden:

1. Jugendhilfe und Jugendarbeitslosigkeit	€	4.360.341,03
2. Förderung des Wohlfahrtswesens	€	6.205.829,61
3. Förderung der Bildung, Kultur und des Heimatgedankens	€	4.753.421,79
4. für mildtätige Zwecke, Gesundheitswesen und Förderung von Behindertensportvereinen	€	<u>114.351,08</u>
5. Mitteleinsatz insgesamt	€	<u>15.433.943,51</u>

Mitteleinsatz



Oberhausen, den 22.10.2019

Sparkassen-Bürgerstiftung Oberhausen
Der Vorstand